

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	02.09.2020		
Geschäftszeichen	SO/MO		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 30.09.2020	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 07.10.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 284/20

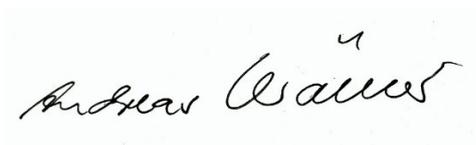
---

Betreff: Sozialraumbericht Mitte-Ost 2020

Anlagen: 1

**Antrag:**

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.



Andreas Krämer

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, OB, R 2

---

---

---

---

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

---

---

---

---

---

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	<b>nein</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

---

Zuletzt wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.11.2017 und des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales vom 06.12.2017 (GD 401/17) über die Entwicklungen im Sozialraum Mitte/Ost berichtet.

Der vorliegende Bericht beschreibt die Weiterentwicklung der Sozialverwaltung in Mitte/Ost für die Jahre 2017 bis 2019 und berichtet aus den verschiedenen dezentral organisierten Arbeitsbereichen. Auf die Wiedergabe grundsätzlicher Informationen wird dabei weitgehend verzichtet, vielmehr werden interessante Entwicklungen, Änderungen und Neuigkeiten beschrieben.

Über Aufgabengebiete, die zentral für die gesamte Stadt zuständig und organisatorisch dem Sozialraumteam Mitte/Ost zugeordnet sind, wird lediglich randständig und auszugsweise berichtet, da über diese i.d.R. separat in den entsprechenden Gremien berichtet wird.

In der Bevölkerungsstruktur ergaben sich im Vergleich zum Vorbericht keine signifikanten Änderungen. Nach wie vor besteht der Trend, dass im Sozialraum der Bevölkerungsanteil von Menschen in guter wirtschaftlicher Lage zunimmt und der Anteil von Familien leicht abnimmt. Ärmere Menschen wohnen eher in der Neu- sowie der Oststadt.

Neu im Sozialraum ist das "Forum Neustadt/Oststadt", welches 2019 ins Leben gerufen wurde. Das Forum wurde von den zahlreichen Teilnehmenden schnell als hilfreiches Vernetzungsgremium wahrgenommen und hat bereits einige fruchtbare inhaltliche Impulse gesendet.

Im Berichtszeitraum konnte an drei Ulmer Innenstadtschulen Schulsozialarbeit neu installiert werden. Das Arbeitsfeld "Fallmanagement Eingliederungshilfe" wurde personell verstärkt, um das sich abzeichnende Arbeitsaufkommen durch das Bundesteilhabegesetz zu bewältigen. Auch verstärkt hat sich leider der Umstand, dass das Klientel der Mobilien Jugendarbeit aufgrund fehlender fester Treffpunkte im öffentlichen Raum nur schwer zu erreichen ist. Im Aufgabenfeld Kommunalen Sozialer Dienst fällt auf, dass die Fälle immer komplexer werden. Hier müssen vermehrt kreative Falllösungen entwickelt werden.

Um den stetig wachsenden Aufgaben und dem personellen Zuwachs Rechnung zu tragen, wurde im Jahr 2019 der Stellenanteil in der Teamleitung erhöht und ein Teil der Mitarbeiterschaft vorübergehend in den ehemaligen Räumen der Bürgerdienste in der Sattlergasse untergebracht.

Ab Herbst 2020 wird die Teamorganisation verändert. Die zentral organisierten

Aufgabenbereiche des Teams Mitte/Ost werden in einem eigenständigen Team "Zentrale Dienste" gebündelt. Im Sozialraumteam Mitte/Ost verbleiben damit, wie in den anderen vier Sozialräumen auch, die sozialräumlich organisierten Leistungen für die Bürger vor Ort.

Eine weitere große Veränderung für die Teammitglieder, die aktuell in der Sattlergasse und im Grünen Hof 5 untergebracht sind, wird der Umzug in die Kornhausgasse 4 darstellen. Die baulichen Maßnahmen hierfür sind für das Jahr 2021 geplant.

Damit wird das Team Mitte/Ost wieder an einem Dienstsitz zusammengeführt.

Darüber hinaus wird das neu eingeführte Teilhabeteam für Menschen mit Behinderungen und die damit zusammenhängende Weiterentwicklung der Behindertenhilfe im Sozialraum künftig einen inhaltlichen Akzent setzen.